Überraschender Sinneswandel

Fußball: Meitingen startet mit Oloye in die Vorbereitung

Meitingen Mit Elton Oloye startet der TSV Meitingen am morgigen Freitag seine Vorbereitung auf die Saison 2010/11. Völlig überraschend hat die „Schwarze Perle“ seine Affäre mit dem FC Mertingen beendet und in letzter Sekunde für eine weitere Saison zugesagt.

Im dritten Bezirksligajahr strebt der TSV eine weitere sportliche Entwicklung an. Mit einem ambitionierten Vorbereitungsprogramm möchten Trainer Ivan Konjevic und Neu-Co-Trainer Kurt Schauberger, der auch für Stabilität im Defensivverbund sorgen soll, die Truppe auf den Punkt fit bekommen.

Aufgrund der hinzugekommen Konkurrenten wie Absteiger TSV Wertingen sowie die beiden Aufsteiger SV Thierhaupten und FC Donauwörth freut man sich auf zahlreiche spannende Derbys und eine noch größere Zuschauerresonanz als in der Vorsaison. Die Zielsetzung für die kommende Saison lautet ganz einfach: „Eine gute Rolle spielen.“ Keineswegs zählt sich der TSV selbst zum Kreis der Favoriten.

Keine Abgänge

Abgänge gab es keine, neben Routinier Kurt Schauberger (vom TSV Gersthofen) stoßen aus der eigenen A-Jugend Andi Winkel, Stephan Kreisel, Philip Wieser, Moritz Lichtenberger, Manuel Rauner, Matthias Walla, Stefan Kohl und Daniel Englisch zum Kader.

Eine noch bessere Integration beziehungsweise Motivation beim Übergang der Junioren in den Seniorenbereich verspricht man sich davon, dass die zweite Mannschaft (Trainer Alex Holler) und die A-Junioren (Trainer Stefan Schwarz, Thomas Fischer) ab Herbst zusammen trainieren werden. Zielsetzung der „Zweiten“ ist es, wenn irgendwie möglich aufzusteigen, um perspektivisch einen besseren Unterbau der Bezirksliga-Truppe zu schaffen. *(heik/oli)*

Olton Oloye bleibt nun doch beim TSV Meitingen. Foto: Oliver Reiser

Manuel Bieschke holte für den TSV Gersthofen bei den Kreismeisterschaften in Schwabmünchen die einzige Goldmedaille in der offenen Wertung. Foto: privat

In ungewohntem Element

Schwimmen Kreismeisterschaften auf der 50-Meter-Bahn in Schwabmünchen

Schwabmünchen Die gastgebende SG Schwabmünchen/Neuburg war der herausragende Verein bei den Kreismeisterschaften der Schwimmer. 36 Gold-, 32 Silber- und 17 Bronzemedaillen fischten sie in der offenen Wertung aus dem Schwabmünchner Bad. Da nehmen sich die Bilanzen des TSV Gersthofen (1/1/4), der TSG Stadtbergen (1/0/3), des Schwimmteams Neusäß (0/0/2) und des TSV Fischach (0/0/0) relativ bescheiden aus. Relativ, denn alle drei Vereine besitzen nicht die optimalen Trainingsmöglichkeiten.

● TSV Gersthofen

Neun Schwimmer des TSV Gersthofen begaben sich bei den Kreis-Jahrgangsmeisterschaften in Schwabmünchen auf die 50-Meter-Bahnen. Neben reichlich Bestzeiten wurde ein Vereinsrekord verbessert. Über 200m Schmetterling verbesserte Carina Zimmermann (Jhg. 1990) den bestehenden Vereinsrekord auf 02:52,01 Minuten. Mit dieser Zeit wurde sie Dritte in der offenen Wertung. Ebenfalls ein Treppchenplatz in der offenen Wertung holte sich Anna Hubert (Jhg. 1996) über 50m Rücken in 37,89 Sekunden. In ihrem Jahrgang konnte sie sich viermal Platz eins sichern (50m Schmetterling, 50m Rücken, 100m Rücken und 200m Schmetterling).

Michael Bieschke (Jhg. 1988) holte den Kreismeistertitel in der offenen Wertung über 50m Freistil in 26,52 Sekunden. Reinhold Bestle (Jhg. 1980) konnte sich drei erste Plätze in seiner Altersklasse sichern (50m Brust, 100m Brust und 50m Freistil). Kaja Bohlken (Jhg. 2000) schwamm über 200m Freistil und 400m Freistil nicht nur persönliche Bestzeiten, sondern auch in ihrem Jahrgang auf Platz eins. Fabian Miller (Jhg. 1999) erreichte Platz eins über 200m Freistil und Platz zwei über 200m Brust. Ebenfalls in seinem Jahrgang erfolgreich war Marcel Schöne (Jhg. 1994) mit drei ersten Plätzen. Für weitere Bestzeiten sorgten Kim Bohlken (Jhg. 1997) und Simone Wagner (Jhg. 1998). Eine Staffel wurde von Anna Hubert, Reinhold Bestle, Carina Zimmermann und Michael Bieschke über 4x 100m Lagen geschwommen und mit einem zweiten Platz belohnt. Die Trainer Armin Schmid und Robert Kryjak freuen sich nun auf die schwäbischen Meisterschaften in Bobingen am 10./11. Juli. *(czi)*

Die erfolgreichen Stadtberger Starter. Von links Caroline Haberland, Jasmin Steidl, David Dieterle und Christian Röger. Foto: privat

● TSG Stadtbergen

Eine Woche nach dem mit Regen und Kälte begleiteten Wettkampf in Donauwörth konnten die Stadtberger Schwimmer nun bei optimalen Wettkampfbedingungen an den Start gehen. Mit 19 ersten, 28 zweiten und 20 dritten Plätzen standen sie bei zwei Dritteln ihrer Starts in den Jahrgangswertungen auf dem Siegerpodest. Die 4 x 100 m gemischte Freistilstaffel holte sich gar den Kreismeistertitel.

Erfolgreichste Titelsammlerin war Caroline Haberland (1992) mit fünf Jahrgangstiteln, gefolgt von Jonathan Brandt (1999) mit drei ersten Plätzen, der zudem völlig unerwartet noch die Pflichtzeit über 100 m Rücken für die schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften durch Verbesserung seiner Kurzbahnbestzeit um über fünf Sekunden unterbot. Als Doppelsieger trug sich David Dieterle (1996) über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken ein.

Die restlichen Siegermedaillen erreichten Laura Bitzl (1999 – 100 m Brust), Laura Grobelin (1998 – 50 m Rücken), Annika Kuhr (2000 – 50 m Freistil), Christian Röger (1992 – 100 m Schmetterling), Jonas Vollmer (1997 – 100 m Rücken), Kathrin Weisser (1998 – 200 m Brust), Julia Weiß (2000 – 100 Rücken), Melina vorm Walde (1997 – 200 m Brust) und Anna vorm Walde (1996 – 50 m Freistil).

Anna verbesserte dabei ihre Kurzbahnbestzeit auf nun 0:31,80 Minuten und schwamm in der offenen Wertung bei fast 40 Starterinnen auf einen überragenden fünften Platz und in der schwäbischen Jahresbestenliste in ihrem Jahrgang weit nach vorne.

Das gute Gesamtergebnis runden Silber- und Bronzeplätze durch Matthias Irlsperger (1997), Melissa Popfinger (1996), Jasmin Steidl (1993), Samuel Weber (1998), Sara Weber (2000), Anika Weisser (1996), Leoni Winklsträter (1997) sowie hervorragende Bestzeiten von Michael Haselbeck (1996) und Sabrina Piez (1998) ab.

Die Schwimmabteilung kann bei den in zwei Wochen stattfindenden schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften ein Drittel ihrer Wettkampfschwimmer an den Start schicken. 13 Aktive haben die Pflichtzeiten unterboten. *(AL)*

Mehr Tradition geht nicht

Fußball SC Altenmünster startet heute mit den Vorbereitungen für sein 20. Bezirksliga-Jahr in der Vereinsgeschichte. Kader reduziert

Altenmünster Tradition muss man sich erarbeiten. Kaum ein anderer Verein in der Region kann in den vergangenen 35 Jahren auf so eine Historie zurückblicken wie der SC Altenmünster. Seit 1975 spielten die Kicker aus dem Zusamtal entweder in der Bezirksoberliga oder in der Kreisliga. „Die Bezirksliga Nord ist unsere Heimat“, unterstreicht Abteilungsleiter Ewald Kaiser deutlich vor dem Trainingsauftakt am heutigen Donnerstag. Seine Mannschaft bereitet sich in insgesamt 17 Einheiten und sieben Testspielen auf die insgesamt 20. Saison in der Bezirksliga vor.

Viele Veränderungen

Mit einem Kader, in dem es während der Sommerpause einige Veränderungen gegeben hat. Vom Stamm der letztjährigen Truppe haben Torhüter Wolfgang Friegel (FC Weisingen) und Manndecker Anton Fritz (TSV Wertingen) den Verein verlassen. Hinzu kommen die Ergänzungsspieler Emanuel Weschta (SV Röfingen) und Martin Kraus (SSV Neumünster). Routinier Roland Herdin (32) hat angekündigt, seine Laufbahn zu beenden. „Wir werden mit ihm aber nochmals sprechen“, hat Kaiser die Hoffnungen noch nicht ganz aufgegeben. Zumal mit Johannes Walter (Spielertrainer TSV Welden) ein weiterer Spieler den Verein verlassen hat, der zumindest noch in der Vorrunde zur Verfügung stand.

Ist stolz auf die lange Tradition seines Vereins: Fußball-Abteilungsleiter Ewald Kaiser vom SC Altenmünster. Foto: Georg Fischer

Zwei neue Torhüter

Was die Neuzugänge anbelangt, so glaubt Kaiser die richtigen Spieler geholt zu haben. Für das Tor konnten mit Michael Tögel (FC Horgau) und Denis Schnürch (FC Reutern) gleich zwei Akteure verpflichtet werden, die zusammen mit Johannes Mayer in der Vorbereitung darum kämpfen werden, beim Saisonstart am 8. August in Ettenbeuren die Nummer eins zu sein. Für die Abwehr konnte der ehemalige Jugendauswahlspieler Thüringens, Christian Schade (VfL Meiningen) verpflichtet werden, für das Mittelfeld und den Angriff Daniel Grimm (SpVgg Westheim) und Martin Wagner (VfL Zusamaltheim). Ferner stößt mit Michael Wiedemann ein Spieler aus dem eigenen Nachwuchs (JFG Zusamtal) zum Kader.

Ewald Kaiser hofft auch, dass der in der Rückrunde der vergangenen Saison verletzte Angreifer Stefan Kraus bald wieder voll genesen ist und mithelfen kann, die Tradition des SCA weiter fortzuführen. *(AL)*

Die erfolgreichen Ellgauer Schützen. Stehend von links Wolfgang Landherr, Harald Gschwilm, Rainer Wagner, Manfred Jung, Richard Wiedenmann. Kniend von links. Olaf Schmid, Joachim Büchele, Stefan Strobl, Christoph Mayer. Mit ihnen freut sich Sportleiter Roland Kosick (links). Foto: Rosemarie Gumpp

Lechschützen feiern

Schießen Ellgaus Zweite schafft Aufstieg

Ellgau Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft der Ellgauer „Lechschützen“ schossen in der letzten Saison in der Gauoberliga B des Schützengaues Donau-Ries. Ellgau II schaffte den Aufstieg in die höchste Liga des Schützengaues Donau-Ries (Gauoberliga A). Ein weiterer wichtiger Grund zum Feiern war die erfolgreiche Teilnahme am Landkreispokalschießen Augsburg.

Im Finalturnier der besten acht Mannschaften in Großaitingen konnte die Ellgauer Mannschaft mit Olaf Schmid, Manfred Jung, Harald Gschwilm, Rainer Wagner, Richard Wiedenmann, Joachim Büchele, Christoph Mayer, Stefan Strobl und Wolfgang Landherr ins Halbfinale einziehen und das Turnier mit einem hervorragenden vierten Platz abschließen. *(rogu)*

Fußball kompakt

Trainingsauftakt und erster Test beim SC Biberbach

Am morgigen Freitag um 19 Uhr bittet das Trainergespann um den neuen Coach Ronald Niklas und Co-Trainer Christian Mayer die Spieler beider Teams des SC Biberbach zum ersten Training. Obwohl das kurzfristig vereinbarte erste Testspiel gegen den Landesligisten TSV Gersthofen nach nur einer Trainingseinheit wohl etwas zu früh kommt, sollte es ein interessanter Warmmacher für das um 16 Uhr beginnende und auch im Sportheim zu sehende WM-Viertelfinale gegen Argentinien sein. *(mast)*

Testspiel-Termine: Sonntag, 4.7., 18 Uhr: SCB – TSV Möttingen; Sonntag, 11.7., 16.30 Uhr: SCB – SSV Margertshausen, Mittwoch, 14.7., 19 Uhr: TSV Meitingen – SCB; Freitag, 16.7., 18.30 Uhr: SCB – FC Lauingen; Sonntag, 18.7., 17 Uhr: SCB – SC Altenmünster; Sonntag, 25.7., 16 Uhr: SCB II – SG Untere Zusam II, 18 Uhr SCB – SG Untere Zusam; Sonntag, 1.8., 15.15 Uhr: SSV Höchstädt II – SCB II, 17 Uhr: SSV Höchstädt – SCB.

Schlusspfiff!

Nach seinem 4000. Spiel war für Schiedsrichter Manfred Buscher aus Langweid, der für TSV Lützelburg pfeift, Schluss. Der im ganzen Landkreis bekannte Unparteiische erteilte sich selbst den Schlusspfiff. Foto: Karin Tautz

TSV Zusmarshausen startet bei der SSV Glött

Der in die Kreisliga West umgesiedelte Aufsteiger TSV Zusmarshausen startet am Sonntag, 8. August, mit einem Auswärtsspiel bei der SSV Glött in die Saison 2010/11. Bei den Lilien war der neue TSV-Trainer Thomas Holzapfel einige Jahre tätig. Das erste Heimspiel steht am Sonntag, 15. August, 17 Uhr gegen den SV Aislingen auf dem Programm. Am dritten Spieltag gastiert der TSV Zusmarshausen beim SV Röfingen. *(AL)*

SV Adelsried beginnt mit dem Training

Am Montag, 5. Juli, beginnt der SV Adelsried mit der Vorbereitung auf die Saison 2010/11 in der Kreisklasse Nordwest. *(AL)*

Testspiel-Termine: Freitag, 9.7., 19 Uhr SVA – TSV Binswangen, Sonntag, 18.7., 15 Uhr TSV Meitingen II – SVA, Mittwoch, 21.7., 19 Uhr SVA – TSG Hochzoll, Freitag, 23.7., 18.30 Uhr SVA – VfL Zusamaltheim, Samstag, 31.7., 18 Uhr SVA – SpVgg Langenneufnach.

In eigener Sache

Testspieltermine melden!

Die Sommerpause ist kurz, die neue Saison steht schon in den Startlöchern. Wir bitten die Vereine, dass sie uns so schnell wie möglich die Termine der Vorbereitungsspiele melden. Am besten per E-Mail an **sportredaktion.landbote @augsburger-allgemeine.de** oder per Fax an **(0821) 29821-88**

Außerdem bitten wir um zuverlässige Rückgabe der zugesandten Informationsbögen über Spielerkader, Zu- und Abgänge sowie Kontaktdaten. Diese Formblätter sind für die Redaktion wichtige Arbeitsunterlagen. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.